1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft

1.1. Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die NEXTSENSE GmbH mit Sitz in Graz, Austria wurde im Jahr 2007 gegründet. Sie entwickelt, produziert und vertreibt optische Lasermessgeräte für die Bahn-, Automobil- und Stahlindustrie. Zwischen 90 und 95% des Umsatzes werden durch den Export der Messgeräte / Messanlagen erzielt. Die NEXTSENSE GmbH beschäftigte zum Bilanzstichtag 77 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Umsatz von M€ 16,299 sowie eine Umsatzrentabilität von 16,55%.

NEXTSENSE ist seit Mai 2018 Teil des Technologiekonzerns HEXAGON AB mit Sitz in Stockholm, Schweden. Der Verkauf wurde durchgeführt um durch den weltweit tätigen Technologiepartner Hexagon, das Wachstum des Unternehmens weiter voranzutreiben und um durch die erhöhte Vertriebspräsenz eine stärkere Marktdurchdringung zu erreichen.

Die Messanwendungen der NEXTSENSE GmbH finden ein weites Anwendungsspektrum in der Railway, Automobil und Steel Branche. Zu 82% wird der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 im Railway Business erwirtschaftet. Der Rest teilt sich auf die beiden anderen Branchen auf wobei im Automobilbereich der Auftragseingang im Vergleich zu 2023 leicht gesteigert werden konnte. Die neue Strategische Ausrichtung des Stahlbereiches wurde im Jahr 2024 komplett auf ein Lizenzmodel geändert, wodurch aus dieser Branche kein Umsatzwachstum generiert werden kann. Die Produkt Roadmap wurde bereits 2023 an diese veränderte Ausrichtung angepasst und Anwendungen in der Aerospace Industrie unserem Portfolio hinzugefügt.

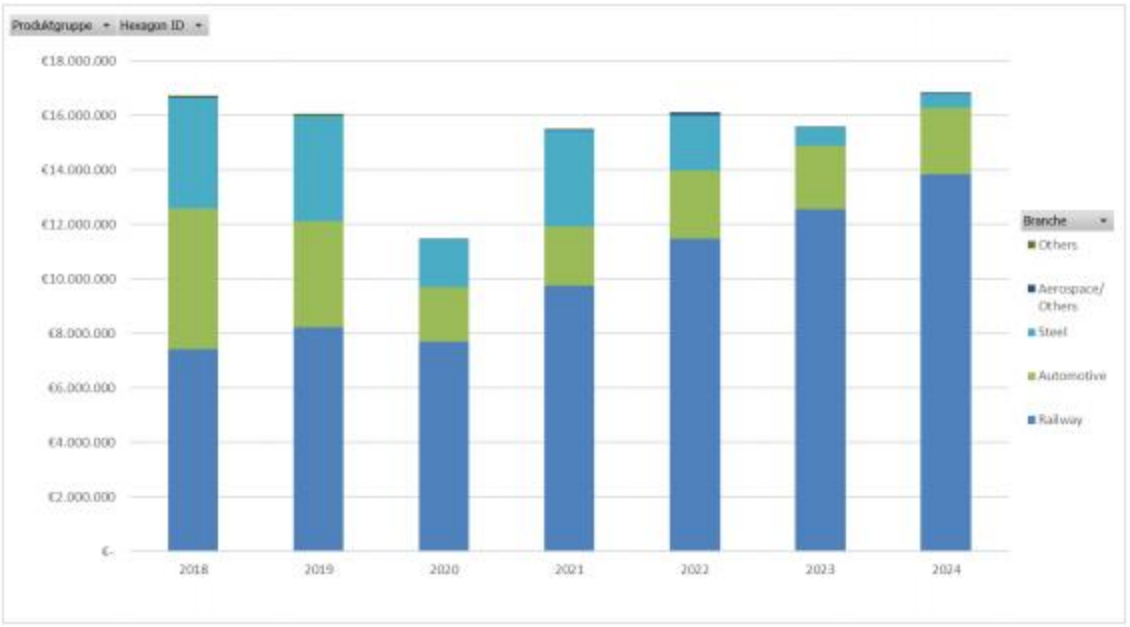
Die Höhe des Lagerstandes konnte im Jahr 2024 gesenkt werden. Die Maßnahmen aus Anpassungen der Abrufmengen aus Rahmenverträgen sowie die Senkung der Sicherheitsbestände hat seine Wirkung gezeigt. Die Lieferfähigkeit konnte jederzeit aufrechterhalten werden.

Wachstum konnte im Vergleich zum Jahr 2023 nur in der Railwaybranche von 10,07% erzielt werden. Dies bestätigt den weiteren Fokus auf diese Anwendungen und Produkte. Im Automobilbereich konnte das Vertrauen der Kunden in unsere Calibreeze-Technology weiterhin gestärkt werden. Die breitere Marktwahrnehmung für unsere Anwendung und das notwendige Vertrauen der Kunden in die 2D Laser Profiler Messgeräte führte zu einem Wachstum von 6%.

Umsatzvergleich nach Branchen:

	2023 k€	2024 k€	YoY Growth%
RAILWAY	12.038	13.260	10,15%
AUTOMOTIVE	2.764	2.053	-25,72%
STEEL	1.092	0.873	-20,05%
AEROSPACE	0.000	0.043	
TOTAL	**15.894**	**16.230**	**2,11%**

Auftragseingangsentwicklung nach Branchen seit 2018:



Die Railwaybranche kann durch strategisches Lifecyclemanagement, sowie Neukundengewinnung weiterhin ein stabiles Wachstum vorweisen. Im Bereich der Spalt&Versatz Applikation bleibt der Auftragseingang stabil. Der Aufbau des Salespartner Netzwerks braucht Zeit. Erste positive Ansätze sind bereits sichtbar, allerdings bleibt der Aufbau von geeigneten Salesmanagern in den Regionen NAFTA und ASIA herausfordernd. Die Stahlprodukte werden ausschließlich durch den indirekten Vertriebskanal verkauft. Um das Wachstum weiter voranzutreiben und der Veränderung in der Digitalisierung zu begegnen, setzen wir im ersten Schritt auf Ausweitung unserer Anwendungen in weitere Branchen.

Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass auf Basis der bereits angeführten Maßnahmen und sichtbaren Erholung unserer Märkte und Zielgruppen weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens („Going Concern Prämisse“) auszugehen ist.

1.2. Lage der Gesellschaft

Die Erholung der Wirtschaftsleistung in unseren Zielmärkten wirkte sich wie bereits vorher erläutert auf den erzielbaren Umsatz und damit auf die folgenden Kennzahlen aus.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in EUR

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	3.079.205,64	2.606.925,27
- Zinsen und ähnliche Erträge	-403.205,31	
+ Aufwendungen aus Finanzanlagen	1,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	21.130,95	3.250,29
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**2.697.132,28**	**2.610.175,56**

Durch die Kostenstrukturanpassungen durch die Ausgliederung der Steelprojekte an ein SPIN-OFF und die damit einhergehende Veränderung der Kostenstruktur und Organisationsstruktur im Jahr 2023 konnte das Ergebnis vor Steuern auf hohem Niveau auch in 2024 sichergestellt werden.

Umsatzrentabilität in %

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024	2023
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**16,55 %**	**16,42 %**

Die Kostenstrukturanpassung in den Jahren 2020 und 2021 wurden konsequent weiterverfolgt. Dies war nur möglich durch die konsequente Strategieänderung hinzu OTS-Produkten über alle drei Branchen. Die Kostenerhöhungen werden durch effizientere Prozesse in Inbetriebnahme und Support teilweise kompensiert.

Eigenkapitalrentabilität in %

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2024	**14,79 %**	**13,88 %**

Gesamtkapitalrentabilität in %:

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024	2023
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2024	**11,48 %**	**12,16 %**

Verschuldungsgrad in %:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200 %).

Berechnung:	2024	2023
Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	**6,56 %**	**12,86 %**

Durch die Erhöhung des Eigenkapitals der Verschuldungsgrad verringert werden.

Die Geldflussrechnung 2024 zeigt folgende Entwicklung:

	2024	2023
Nettogeldfluss aus der Betriebstätigkeit	€ -441.404,86	€ 3.997.941,26
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	€ 435.959,02	€ -3.977.859,75
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ -21.130,95	€ -3.493,28
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**€ -26.576,79**	**€ 16.588,26**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	€ 67.875,43	€ 51.287,17
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**€ 41.298,64**	**€ 67.875,43**

2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Volkswirtschaftliche Entwicklung

Die Unternehmensstrategie von NEXTSENSE, die stark auf die Umsatzrealisierung in volkswirtschaftlich starken Branchen am globalen Markt mit hoch standardisierten Produkten ausgerichtet ist, kann als stabil bewertet werden. Diese Ausrichtung trägt dazu bei, das Risiko massiver volkswirtschaftlicher Veränderungen in einzelnen Ländern oder Branchen erheblich zu verringern. Allerdings sind die jüngsten Rahmenbedingungen am Weltmarkt, geprägt durch unsichere gesetzliche Vorgaben, einem stabilen Businessplan nicht zuträglich.

Wesentliche Änderungen im Unternehmen

Dem Wachstum entsprechende Personalentwicklung und Standortplanung. Ansonsten sind derzeit keine wesentlichen Änderungen im Fokus.

Entwicklung der Marktstellung

In den einzelnen Branchen wird folgende Entwicklung der Marktstellung erwartet:

Automotive:
Durch die neue Messapplikation (Produktlaunch im ersten Halbjahr 2020) wird die Technologieführerschaft erfolgreich wiederhergestellt. Dies ermöglicht die Vertiefung unserer Marktstellung durch optimale Unterstützung unserer Kunden in der Umsetzung ihrer Automatisierungsstrategie. Die Integration unserer Produktlinie in die Verkaufskanäle des Mutterkonzerns wird in China und Indien weiter vorangetrieben. In anderen Regionen wird wieder verstärkt auf das Vertriebsnetz von Distributoren zurückgegriffen.

Railway:
NEXTSENSE hat sich seit seiner Gründung 2007 bereits weltweit einen starken Namen in der berührungslosen Profilvermessung gemacht. Der Klimaaspekt rückt in den Vordergrund und der öffentliche Verkehr wird in Zukunft verstärkt gefördert und ausgebaut. Dies bedeutet für unsere Anwendungen im Sicherheitsbereich einen weiteren Wachstumsschub, den wir mit Verstärkung unserer Salesforce und durch den Invest in Predictive Maintainance begegnen.

Steel:
Mit unserem Vertriebspartner wird diese Branche auch 2025 weiterhin bedient.

Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Wir planen aufgrund des steigenden Auftragseingangs mit einer Umsatzsteigerung von rund 8,5% die EBIT Marge wird durch die Anpassung der Verkaufspreise und die Stabilisierung der Materialkosten wieder auf 25% liegen.

3. Forschung und Entwicklung

Beschäftigte Mitarbeiter

Im Bereich Forschung und Entwicklung waren 2024 insgesamt 23 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 26 Mitarbeiter).

Einrichtungen, die für Forschung und Entwicklung unterhalten werden

Unsere Forschung und Entwicklung findet im Rahmen der Produktentwicklung statt. Daher werden keine besonderen Einrichtungen unterhalten.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung und deren Entwicklung

Globalziele

Es wird die Technologieführerschaft mit einhergehender Erhöhung des Marktanteiles verfolgt.

Umfang der Investitionen

Die neuen Produktentwicklungen werden mit einer Investition von mehr als 2 M€ im Jahr 2025 umgesetzt.

Restriktionen

keine

laufende und geplante Forschungsprogramme

folgende Forschungsprogramme werden in diesem Wirtschaftsjahr umgesetzt:

- Erfassung der Radsatzparameter ohne Hilfslehren

folgende Forschungsprogramme sind bereits in Umsetzung:

- Automatisierte Erfassung von Radsatzparametern bei höheren Geschwindigkeiten
- Automatisierte Erfassung von Radsatzparametern bei schlechter Sichtbarkeit

4. Risiken und Ungewissheiten

Das Risikomanagement bei NEXTSENSE obliegt dem Management der Gesellschaft. Die Chancen und Risiken werden regelmäßig bewertet und untersucht, was zu einer frühzeitigen Risikoerkennung und zur Erkennung des notwendigen Handlungsbedarfs führt.

Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiko:

Das Monatsreporting stellt eine frühzeitige Erkennung eines Liquiditätsrisikos sicher. Aufgrund aktuell keiner bestehenden Fremdfinanzierung von Dritten sehen wir keine Zinsänderungsrisiken.

Personalrisiken:

Unser Unternehmen sieht sich einer Reihe von Personalrisiken gegenüber, die sorgfältig bewertet und gemanagt werden müssen. Zu den wichtigsten Risiken zählen:

1. Fachkräftemangel: Der anhaltende Mangel an qualifizierten Fachkräften stellt eine erhebliche Herausforderung dar. Dies kann zu Verzögerungen bei Projekten und einer verminderten Produktivität führen.
2. Mitarbeiterfluktuation: Eine hohe Fluktuationsrate kann die Kontinuität und Stabilität des Unternehmens beeinträchtigen. Es ist wichtig, Strategien zur Mitarbeiterbindung zu entwickeln, um dieses Risiko zu minimieren.
3. Arbeitsplatzunsicherheit: Veränderungen in der Unternehmensstruktur oder wirtschaftliche Unsicherheiten können zu Arbeitsplatzunsicherheit führen, was die Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation negativ beeinflussen kann.
4. Gesundheit und Sicherheit: Die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter bleibt eine Priorität. Unzureichende Maßnahmen in diesem Bereich können zu Arbeitsausfällen und rechtlichen Konsequenzen führen.
5. Weiterbildung und Qualifizierung: Die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter ist entscheidend, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Fehlende Investitionen in diesen Bereich können die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen.

Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche (PRIME) und engmaschige Jourfixe zwischen der Geschäftsführung und den Abteilungsleitern wird sichergestellt, dass die Mitarbeiter gut geführt und unterstützt werden. Um die Bindung an das Unternehmen zusätzlich zu stärken, bieten wir eine betriebliche Altersvorsorge, Homeoffice-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeiten an. Im Jahr 2024 wurde zudem das CALIPRI Benefit Programm eingeführt, das uns weitere Möglichkeiten bietet, den Mitarbeitern im Rahmen der rechtlichen Bedingungen flexibel entgegenzukommen.

Operative Risiken:

Unsere größten operativen Risiken beinhaltet die Produktentwicklung. Diese findet im Rahmen der Forschung & Entwicklung statt, jedoch ist die Zeitspanne zwischen Prototyp und Produktlauch schwer einschätzbar. Hier besteht das größte Risiko darin „zu spät“ am Markt zu sein.

Geschäftsrisiken

Wie aus der Entwicklung der vergangenen Geschäftsjahre erkennbar ist, sind Branchen in denen wenige „große Player" unsere Kunden darstellen ein großes Risiko.

Im Übrigen lässt sich der Einfluss der oben genannten Risiken auf unsere wirtschaftliche Lage nicht hinreichend quantifizieren. Bestandsgefährdende Risiken sind nach unseren Erkenntnissen aber nicht gegeben.

Es sind keine derivativen Finanzinstrumente vorhanden.

5. Ausblick

Die steigenden Energie- und Materialkosten wurden durch Preiserhöhungen ab 2023 und auch 2024 abgefedert. Die Lage am Beschaffungsmarkt hat sich bereits seit Frühjahr 2023 entspannt. Allerdings bleiben die Preise weiterhin auf hohem Niveau und finden Ausdruck in unserer oben genannten Preiserhöhung und sehr sensibler Rabattpolitik.

Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass auf Basis der oben angeführten Maßnahmen weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens („Going Concern Prämisse") auszugehen ist.

Graz, am 09.07.2025



Renate Grabler-Gußmagg